



Die Polizistinnen Bettina und Birgit müssen in der 10. und vorläufig letzten Folge zu einem Maskenstreit-Einsatz im Supermarkt. *Foto: ATV*

ATV will zweite Stadtpolizei-Staffel

Fernseherfolg | ATV-Serie „Stadtpolizei Baden“ geht ins Finale. Sender führt Gespräche über Fortsetzung.

Von Andreas Fussi

BADEN | Am Samstag, 23. Jänner, 20.15 Uhr, wird auf ATV die 10. und somit finale Folge der 1. Staffel von „Stadtpolizei Baden“ gesendet. 1,4 Millionen Zuseher verfolgten bisher die Einsätze der Beamten, informiert der TV-Sender auf NÖN-Nachfrage.

Das Format erreichte in den bisherigen acht Folgen einen Marktanteil von 5,1 Prozent und eine Nettoreichweite von 232.900 Zusehern ab 12 Jahren. Bisher verfolgten 97.300 Zuseher im Schnitt die Einsätze der Polizei-Duos Sebastian und Alexander sowie Birgit und Bettina. ATV ist mit der Performance von „Stadtpolizei Baden“ zufrieden, heißt es. „Das Format freut sich über eine wachsende Fangemeinde. ATV möchte mit ei-

ner Folgestaffel anknüpfen und führt bereits Gespräche in Bezug auf eine zweite Staffel“, informiert PR-Managerin Victoria Abulesz.

In der 10. Folge führt eine Beschwerde eines Passanten die Polizisten während des Lockdowns zu einem Restaurant, das angeblich Leute bewirten soll. Ein Tisch verleitet Gäste zum Verbleiben. Das Erscheinungsbild der Stadt Baden ist der Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Als ein Fahrzeug unerlaubterweise auf einer begrünten Fläche der Stadt steht, sehen die Polizisten daher rot. Das parkende Auto auf der Grünfläche wird sofort gehandelt. Und ein Streit wegen einem nicht vorhandenen Mund-Nasen-Schutz in einem Supermarkt erfordert ebenso ein Einschreiten.